

Vorwort .....	V
Aus dem Vorwort zur zweiten Auflage .....	VI
Aus dem Vorwort zur ersten Auflage .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	XI
Abkürzungsverzeichnis.....	XXXI
Literaturverzeichnis .....	XXXVII
Allgemeines Materialienverzeichnis .....	XLVII

## **1. Teil: Die Grundlagen des Erbrechts**

§ 1 Begriff, Gegenstand und Rechtsquellen des Erbrechts .....	1
§ 2 Allgemeine Grundsätze des Erbrechts .....	9

## **2. Teil: Erbrecht sowie Ehegüter-, Partnerschaftsvermögens- und sonstiges Vermögensrecht**

§ 3 Übersicht.....	21
§ 4 Erbrecht und Ehegüterrecht .....	22
§ 5 Erbrecht und Vermögensrecht der eingetragenen Partnerschaft .....	37
§ 6 Hinweise auf Möglichkeiten der Nachfolgeplanung ausserhalb des Erbrechts .....	39

## **3. Teil: Das gesetzliche Erbrecht**

§ 7 Allgemeines.....	41
§ 8 Die Verwandten.....	43
§ 9 Der überlebende Ehegatte bzw. der überlebende eingetragene Partner .....	56
§ 10 Das Gemeinwesen .....	60

## **4. Teil: Das gewillkürte Erbrecht**

§ 11 Einleitende Bemerkungen, insbesondere zum Verhältnis von gesetzlichem und gewillkürtem Erbrecht.....	63
§ 12 Verfügungen von Todes wegen.....	67
§ 13 Verfügungsfähigkeit .....	92
§ 14 Die Verfügungsformen.....	106
§ 15 Die Verfügungsarten.....	150
§ 16 Die Ungültigkeit der Verfügungen von Todes wegen .....	234

## **5. Teil: Das Pflichtteilsrecht**

§ 17	Der Pflichtteil .....	251
§ 18	Die Herabsetzung bei Verletzung des Pflichtteilsrechts .....	260
§ 19	Die Enterbung.....	291

## **6. Teil: Der Erbgang – Eröffnung und Wirkungen**

§ 20	Einleitende Bemerkungen und Übersicht.....	313
§ 21	Die Eröffnung des Erbganges.....	314
§ 22	Die Sicherungsmassregeln .....	333
§ 23	Ausschlagung der Erbschaft .....	354
§ 24	Das öffentliche Inventar .....	373
§ 25	Die amtliche Liquidation.....	386
§ 26	Die Erbschaftsklage .....	396

## **7. Teil: Die Teilung der Erbschaft**

§ 27	Überblick .....	403
§ 28	Die Erbengemeinschaft.....	404
§ 29	Die Durchführung der Teilung .....	422
§ 30	Das bäuerliche Erbrecht .....	446
§ 31	Die Ausgleichung .....	475
§ 32	Der Abschluss der Erbteilung .....	502
§ 33	Die Rechtsverhältnisse nach der Erbteilung.....	513

## **8. Teil: Übergangsrecht**

§ 34	Intertemporales Recht .....	519
------	-----------------------------	-----

## **9. Teil: Die Besteuerung der Erbfolge**

§ 35	Allgemeines.....	525
§ 36	Erbschafts- und Schenkungssteuer.....	529

## **10. Teil: Internationales Erbrecht**

§ 37	Überblick .....	539
§ 38	Nachlasszuständigkeit.....	544
§ 39	Anwendbares Recht.....	550
§ 40	Anerkennung .....	559
§ 41	Die EU-Erbrechtsverordnung .....	562

<b>Sachregister</b> .....	571
---------------------------	-----

Vorwort.....	V
Aus dem Vorwort zur zweiten Auflage .....	VI
Aus dem Vorwort zur ersten Auflage .....	VII
Inhaltsübersicht .....	IX
Abkürzungsverzeichnis.....	XXXI
Literaturverzeichnis.....	XXXVII
Allgemeines Materialienverzeichnis .....	XLVII

## 1. Teil: Die Grundlagen des Erbrechts

<b>§ 1</b>	<b>Begriff, Gegenstand und Rechtsquellen des Erbrechts.....</b>	<b>1</b>
I.	Begriff und Regelungsgegenstand des Erbrechts.....	1
A.	Zweck und Aufgabe des Erbrechts.....	1
B.	Begriff des Erbrechts .....	1
C.	Thematische Einschränkungen.....	2
D.	Erbrecht als Teil des Privatrechts.....	3
II.	Die Rechtsquellen des Erbrechts .....	4
A.	Allgemeines .....	4
B.	Bundesrecht .....	4
1.	Dritter Teil des Zivilgesetzbuches .....	4
2.	Weitere bundesrechtliche Rechtsquellen .....	4
a)	Andere Teile des Zivilgesetzbuches .....	4
b)	Obligationenrecht.....	5
c)	Weitere Bundesgesetze .....	5
C.	Kantonales Recht .....	6
1.	Kantonales Privatrecht .....	6
2.	Erbschafts- und Schenkungssteuerrecht .....	7
D.	Ortsgebrauch.....	7
E.	Internationales Erbrecht .....	7
<b>§ 2</b>	<b>Allgemeine Grundsätze des Erbrechts .....</b>	<b>9</b>
I.	Der Erbfall.....	9
II.	Universalsukzession (Gesamtnachfolge, Gesamtrechtsnachfolge).....	9
III.	Ipsa iure-Erwerb der Erbschaft .....	11
IV.	Einheit der erbrechtlichen Nachfolge.....	12
V.	Umfang der Erbschaft.....	13
VI.	Gesetzliche und gewillkürte Erbfolge.....	15
VII.	Verfangenheit und Verfügungsfreiheit.....	16
VIII.	Erbengemeinschaft (Gesamthandsprinzip).....	17
IX.	Keine Erbenlosigkeit.....	18
X.	Die wesentlichen Personen im Erbrecht.....	18

## **2. Teil: Erbrecht sowie Ehegüter-, Partnerschaftsvermögens- und sonstiges Vermögensrecht**

<b>§ 3</b>	<b>Übersicht.....</b>	<b>21</b>
<b>§ 4</b>	<b>Erbrecht und Ehegüterrecht.....</b>	<b>22</b>
	I. Errungenschaftsbeteiligung.....	22
	A. Allgemeines .....	22
	B. Die Gütermassen .....	22
	1. Eigengut.....	22
	2. Errungenschaft .....	23
	C. Güterrechtliche Auseinandersetzung.....	23
	D. Güterrechtliche Auseinandersetzung unter Errungenschaftsbeteiligung und Erbrecht .....	30
	II. Gütergemeinschaft.....	31
	A. Allgemeines .....	31
	B. Allgemeine Gütergemeinschaft (Art. 222 ZGB) .....	32
	C. Errungenschaftsgemeinschaft (Art. 223 ZGB).....	33
	D. Ausschlussgemeinschaft (Art. 224 ZGB) .....	33
	E. Güterrechtliche Auseinandersetzung.....	33
	F. Erbrechtliche Konsequenzen der güterrechtlichen Auseinandersetzung .....	35
	III. Gütertrennung.....	35
	A. Allgemeines .....	35
	B. Güterrechtliche Auseinandersetzung und deren erbrechtliche Konsequenzen.....	36
<b>§ 5</b>	<b>Erbrecht und Vermögensrecht der eingetragenen Partnerschaft .....</b>	<b>37</b>
<b>§ 6</b>	<b>Hinweise auf Möglichkeiten der Nachfolgeplanung ausserhalb des Erbrechts.....</b>	<b>39</b>

## **3. Teil: Das gesetzliche Erbrecht**

<b>§ 7</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>41</b>
<b>§ 8</b>	<b>Die Verwandten.....</b>	<b>43</b>
	I. Das Parentelensystem .....	43
	II. Die Grundsätze des Parentelensystems.....	46
	A. Verhältnis der Parentelen untereinander.....	46
	B. Rangordnung innerhalb derselben Parentel .....	47
	1. Vorrang des Angehörigen der ältesten Generation .....	47
	2. Gleichheitsprinzip.....	47
	3. Eintrittsprinzip (Eintrittsrecht, Grundsatz der Nachrückung).....	48
	4. Anwachsungsprinzip.....	50
	5. Weitere Prinzipien.....	52
<b>§ 9</b>	<b>Der überlebende Ehegatte bzw. der überlebende eingetragene Partner ...</b>	<b>56</b>
<b>§ 10</b>	<b>Das Gemeinwesen .....</b>	<b>60</b>

#### 4. Teil: Das gewillkürte Erbrecht

<b>§ 11</b>	<b>Einleitende Bemerkungen, insbesondere zum Verhältnis von gesetzlichem und gewillkürtem Erbrecht .....</b>	<b>63</b>
<b>§ 12</b>	<b>Verfügungen von Todes wegen.....</b>	<b>67</b>
I.	Begriff und Grundsätzliches.....	67
II.	Abgrenzung der Verfügungen von Todes wegen von den Rechtsgeschäften unter Lebenden .....	68
A.	Allgemeines .....	68
B.	Notwendigkeit der Unterscheidung.....	68
C.	Abgrenzungskriterien.....	69
D.	Abgrenzung bei einzelnen Rechtsgeschäften .....	72
1.	Kaufverträge sowie Kaufs- und Vorkaufsrechte auf den Todesfall.....	72
2.	Ehevertragliche Vorschlags- bzw. Gesamtgutszuweisung ...	72
3.	Gesellschaftsverträge: Fortsetzungs-, Eintritts-, Nachfolge- und Abfindungsklauseln .....	73
a)	Grundsatz der Auflösung der Personengesellschaft beim Tod eines Gesellschafters .....	73
b)	Fortsetzungs- und Abfindungsklausel.....	74
c)	Eintrittsklausel .....	75
d)	Nachfolgeklausel.....	75
4.	Lebensversicherungen.....	76
5.	Schenkungen auf den Todesfall .....	77
6.	Transmortale und postmortale Vollmachten und Aufträge sowie Vorsorgeauftrag .....	79
a)	Transmortale und postmortale Vollmachten und Aufträge.....	79
b)	Vorsorgeauftrag und transmortale Vollmacht.....	81
III.	Der animus testandi als Grundvoraussetzung einer Verfügung von Todes wegen .....	82
IV.	Die Höchstpersönlichkeit der Verfügungen von Todes wegen.....	83
A.	Allgemeines .....	83
B.	Der Grundsatz der formellen Höchstpersönlichkeit.....	83
C.	Der Grundsatz der materiellen Höchstpersönlichkeit.....	84
V.	Auslegung der Verfügungen von Todes wegen.....	86
A.	Allgemeines .....	86
B.	Auslegungshilfen des Gesetzes.....	87
C.	Insbesondere Auslegung von letztwilligen Verfügungen .....	87
D.	Insbesondere Auslegung von Erbverträgen .....	89
E.	Konversion (Umdeutung) .....	91
<b>§ 13</b>	<b>Verfügungsfähigkeit.....</b>	<b>92</b>
I.	Begriff und Allgemeines.....	92
II.	Letztwillige Verfügung (Art. 467 ZGB) .....	92
A.	Übersicht.....	92
B.	Urteilsfähigkeit (Art. 467 ZGB).....	93
1.	Urteilsfähigkeit als Grundvoraussetzung.....	93
2.	Elemente der Urteilsfähigkeit .....	93

3.	Relativität der Urteilsfähigkeit .....	94
a)	Einleitende Bemerkungen.....	94
b)	Relativität in sachlicher Hinsicht.....	94
c)	Relativität in zeitlicher Hinsicht.....	95
4.	Beweis der Urteilsfähigkeit .....	95
C.	Das zurückgelegte 18. Altersjahr (Art. 467 ZGB).....	97
III.	Erbvertrag (Art. 468 ZGB) .....	97
A.	Übersicht.....	97
B.	Voraussetzungen auf Seiten der von Todes wegen verfügenden Partei (Erblasser) .....	99
1.	Vorbemerkungen .....	99
2.	Urteilsfähigkeit (Art. 468 Abs. 1 ZGB).....	99
3.	Zurückgelegtes 18. Altersjahr (Art. 468 Abs. 1 ZGB) .....	99
4.	Zustimmung des Beistands (Art. 468 Abs. 2 ZGB) .....	100
5.	Sachlicher Anwendungsbereich von Art. 468 ZGB.....	101
C.	Voraussetzungen auf Seiten der Gegenpartei .....	101
IV.	Rechtsfolgen der fehlenden Verfügungs- bzw. Handlungsfähigkeit.....	103
A.	Bei der letztwilligen Verfügung.....	103
B.	Beim Erbvertrag .....	103
1.	Auf Seite des Erblassers.....	103
a)	Vor dem Tod des Erblassers.....	103
b)	Nach dem Tod des Erblassers .....	104
2.	Auf Seite der Gegenpartei.....	104

<b>§ 14</b>	<b>Die Verfügungsformen</b> .....	106
I.	Allgemeines.....	106
A.	Übersicht.....	106
B.	Erbrechtliche Formstrenge .....	106
II.	Letztwillige Verfügung (Testament).....	107
A.	Überblick .....	107
B.	Eigenhändige letztwillige Verfügung .....	108
1.	Allgemeines.....	108
2.	Eigenhändigkeit.....	108
3.	Datierung .....	109
4.	Unterschrift .....	110
5.	Änderungen .....	111
6.	Aufbewahrung .....	112
7.	Beispiel einer eigenhändigen letztwilligen Verfügung.....	112
C.	Öffentliche letztwillige Verfügung .....	113
1.	Allgemeines.....	113
2.	Selbstlesungsverfahren (Art. 500 f. ZGB).....	113
a)	Allgemeines .....	113
b)	Willensmitteilung (Art. 500 Abs. 1 ZGB).....	114
c)	Aufsetzen der Urkunde (Art. 500 Abs. 1 ZGB) .....	114
d)	Selbstlesung durch den Testator (Art. 500 Abs. 1 und 2 ZGB).....	114
e)	Datierung und Unterzeichnung durch die Urkundsperson (Art. 500 Abs. 3 ZGB).....	115
f)	Mitwirkung der Zeugen (Art. 501 ZGB).....	115
g)	Beurkundungsformel .....	116
h)	Zusammenfassung .....	117

3.	Vorlesungsverfahren (Art. 502 ZGB) .....	118
a)	Allgemeines .....	118
b)	Willensmitteilung und Aufsetzen der Urkunde (Art. 500 Abs. 1 ZGB).....	118
c)	Vorlesung gegenüber dem Testator (Art. 502 Abs. 1 ZGB).....	118
d)	Zeugenbestätigung (Art. 502 Abs. 2 ZGB) .....	119
e)	Beurkundungsformel .....	119
f)	Zusammenfassung .....	120
4.	Kombination von Selbstlesungs- und Vorlesungsverfahren...	120
5.	Ausstandsgründe für Urkundsperson und Zeugen (Art. 503 ZGB) .....	121
6.	Aufbewahrung .....	122
7.	Beispiel eines öffentlichen Testaments .....	123
D.	Mündliche letztwillige Verfügung (Nottestament) .....	125
E.	Gemeinschaftliche und korrespektive Testamente sowie kaptatorische Verfügungen .....	128
1.	Begriffe .....	128
2.	Gültigkeit .....	129
a)	Allgemeines .....	129
b)	Gemeinschaftliches Testament .....	129
c)	Korrespektives Testament .....	130
d)	Kaptatorische Verfügung.....	130
F.	Aufhebung der letztwilligen Verfügung.....	131
1.	Allgemeines.....	131
2.	Widerruf (Art. 509 ZGB) .....	132
3.	Vernichtung (Art. 510 ZGB) .....	133
4.	Spätere Verfügung (Art. 511 ZGB).....	135
III.	Erbvertrag.....	137
A.	Allgemeines .....	137
B.	Errichtung des Erbvertrages (Formvorschriften) .....	137
C.	Aufhebung des Erbvertrages.....	140
1.	Überblick .....	140
2.	Gemeinsame Aufhebung durch schriftliche Übereinkunft (Art. 513 Abs. 1 ZGB).....	140
3.	Einseitige Aufhebung (Art. 513 Abs. 2 ZGB) .....	142
4.	Rücktritt vom Vertrag (Art. 514 ZGB) .....	144
5.	Vorabsterben des Erben (Art. 515 ZGB).....	145
6.	Willensmangel (Art. 469 ZGB i. V. m. Art. 23 ff. OR) .....	146
7.	Bedingung .....	147
8.	Zusammenfassung: Aufhebungsmöglichkeiten beim Erbvertrag .....	148
<b>§ 15</b>	<b>Die Verfügungsarten .....</b>	<b>150</b>
I.	Allgemeines.....	150
A.	Numerus clausus der zulässigen Inhalte einer Verfügung von Todes wegen.....	150
B.	Die einzelnen Verfügungsarten .....	150
II.	Erbeinsetzung (Art. 483 ZGB) .....	151
A.	Begriffliches.....	151
B.	Die Person des Erben.....	152

C.	Totaler oder quotaler Erbsatzeinsetzung.....	152
D.	Unterschiede zwischen eingesetzten und gesetzlichen Erben.....	153
III.	Vermächtnis (Legat; Art. 484 ZGB).....	154
A.	Grundlagen .....	154
B.	Unterschied zur Erbsatzeinsetzung.....	156
C.	Vermächtnisgläubiger (Vermächtnisnehmer, Bedachter) und Vermächtnisschuldner (Beschwerter).....	157
D.	Erwerb des Vermächtnisses .....	158
E.	Zustand des auszuliefernden Vermächtnisobjektes.....	159
F.	Vollstreckung des Vermächtnisses .....	160
G.	Das Verhältnis des Vermächtnisnehmers zu Erbschafts- und Erbengläubigern.....	160
1.	Verhältnis zu den Erbschaftsgläubigern.....	160
2.	Verhältnis zu den Erbengläubigern.....	161
H.	Vermächtnisarten.....	162
I.	Abgrenzungen.....	164
1.	Von der Erbsatzeinsetzung.....	164
2.	Von der Auflage.....	166
3.	Von der Teilungsvorschrift.....	166
IV.	Nutznießung des Ehegatten bzw. des eingetragenen Partners (Art. 473 ZGB) .....	167
A.	Zur Begünstigung des überlebenden Ehegatten bzw. des eingetragenen Partners im Allgemeinen .....	167
B.	Begünstigung durch Nutznießung nach Art. 473 ZGB.....	168
1.	Allgemeines.....	168
2.	Die verfügbare Quote nach Art. 473 Abs. 2 ZGB .....	169
3.	Verzicht auf Nutznießung und Wahlrecht .....	170
4.	Umfang der Nutznießung.....	171
5.	Wiederverheiratung bzw. Wiederverpartnierung (Art. 473 Abs. 3 ZGB) und Tod des Nutznießungs- berechtigten .....	173
6.	Übersicht über die Nutznießung nach Art. 473 ZGB.....	173
V.	Ersatzverfügung: Ersatzerbsatzeinsetzung und Ersatzvermächtnis (Art. 487 ZGB) .....	174
A.	Grundlagen .....	174
B.	Abgrenzung von der Nachverfügung.....	176
VI.	Nachverfügung: Nacherbsatzeinsetzung und Nachvermächtnis (Art. 488 ff. ZGB).....	176
A.	Grundlagen .....	176
B.	Schranken der Nacherbsfolge .....	178
1.	Verbot der mehrfachen Nacherbsatzeinsetzung .....	178
2.	Zeitliche Schranken.....	178
3.	Pflichtteilsschutz .....	179
C.	Die Stellung des Vorerben.....	179
1.	(Resolutiv bedingte) Eigentümerstellung.....	179
2.	Verwaltung .....	179
3.	Nutzen sowie Kosten und Lasten.....	180
4.	Verfügungen.....	181
5.	Eintritt der Auslieferungspflicht (Nacherbsfall).....	182
D.	Bestimmung der Personen des Vor- und Nacherben; konstruktive Vor- bzw. Nacherbsfolge .....	183



E.	Sicherungsmittel des Nacherben .....	184
1.	Vorbemerkung .....	184
2.	Inventar .....	184
3.	Sicherstellung .....	185
a)	Grundsatz der Sicherstellung .....	185
b)	Dispens .....	185
c)	Mittel der Sicherstellung .....	186
4.	Erbschaftsverwaltung .....	186
F.	Nacherbeneinsetzung auf den Überrest .....	187
G.	Abgrenzungen .....	189
1.	Von der Ersatzverfügung .....	189
2.	Von der Nutzniessung .....	189
H.	Sonderfall der Nacherbeneinsetzung auf den Überrest bei urteils- unfähigen Nachkommen (Art. 492a i. V. m. Art. 531 ZGB) .....	190
1.	Grundsätzliches .....	190
2.	Voraussetzungen und bestehende Schwierigkeiten .....	190
3.	Massgebender Zeitpunkt für das Vorliegen der Voraussetzungen .....	191
4.	Rechtsfolgen .....	191
VII.	Teilungsvorschrift (Art. 608 ZGB) .....	192
VIII.	Auflagen und Bedingungen (Art. 482 ZGB) .....	193
A.	Allgemeines .....	193
B.	Auflagen .....	194
1.	Grundsätzliches .....	194
2.	Unselbständige und selbständige Auflage .....	195
3.	Erbrechtliche Zuwendungen an ein Tier (Art. 482 Abs. 4 ZGB) .....	196
4.	Fälligkeit und Dauer der Auflage .....	197
5.	Vollzug der Auflage .....	197
C.	Bedingungen und Befristung .....	198
D.	Besondere Fälle .....	200
1.	Rechts- oder sittenwidrige Auflagen und Bedingungen (Art. 482 Abs. 2 ZGB) .....	200
2.	Lästige oder unsinnige Auflagen und Bedingungen (Art. 482 Abs. 3 ZGB) .....	201
3.	Unmögliche Auflagen und Bedingungen .....	201
4.	Privatorische Klauseln .....	202
5.	Kaptatorische Klauseln .....	203
IX.	Errichtung einer Stiftung von Todes wegen (Art. 493 ZGB) .....	203
X.	Einsetzung eines Willensvollstreckers (Art. 517 f. ZGB) .....	204
A.	Allgemeines .....	204
B.	Einsetzung .....	205
C.	Antritt der Aufgabe .....	206
D.	Rechtsnatur .....	206
E.	Aufgaben und Kompetenzen .....	207
1.	Allgemeines .....	207
2.	Aufgaben im Einzelnen .....	207
3.	Prozessführung .....	209
4.	Vertretungs- und Verfügungsmacht .....	209
F.	Vergütung .....	210
G.	Behördliche Aufsicht .....	210

H.	Verantwortlichkeit .....	212
I.	Beendigung der Willensvollstreckung.....	212
XI.	Der besondere Inhalt des Erbvertrages .....	213
A.	Grundlagen und Überblick.....	213
B.	Positiver Erbvertrag (Erbzuwendungsvertrag; Art. 494 ZGB) .....	215
1.	Allgemeines.....	215
2.	Entgeltlicher Erbzuwendungsvertrag mit Gegenleistung unter Lebenden.....	217
3.	Erbvertrag zugunsten Dritter.....	218
4.	Freie Verfügung zu Lebzeiten (Art. 494 Abs. 2 ZGB).....	218
a)	Allgemeines .....	218
b)	Differenzierung im Einzelnen .....	219
5.	Anfechtung nach dem Tod des Erblassers (Art. 494 Abs. 3 ZGB).....	220
a)	Allgemeines .....	220
b)	Zuwendungen unter Lebenden .....	221
c)	Verfügungen von Todes wegen .....	222
aa)	Erbvertrag – Erbvertrag.....	222
bb)	Erbvertrag – letztwillige Verfügung.....	223
d)	Vorbehalte von Verfügungen von Todes wegen und Zuwendungen unter Lebenden im Erbvertrag .....	223
e)	Analogie zur Herabsetzungsklage.....	224
6.	Beispiel eines positiven Erbvertrags.....	225
C.	Negativer Erbvertrag (Erbverzichtsvertrag; Art. 495 ZGB) .....	227
1.	Allgemeines.....	227
2.	Unentgeltlicher Erbverzichtsvertrag (Grundtypus).....	228
3.	Entgeltlicher Erbverzichtsvertrag (Erbschaft) .....	228
a)	Erbverzicht gegen lebzeitige Gegenleistung .....	228
b)	Haftung für Schulden des Erblassers .....	230
4.	Lediger Anfall (relativer Erbverzicht) .....	230
5.	Beispiel eines negativen Erbvertrags.....	231
<b>§ 16</b>	<b>Die Ungültigkeit der Verfügungen von Todes wegen .....</b>	<b>234</b>
I.	Allgemeines.....	234
A.	Ungültigkeitsklage und -einrede.....	234
B.	Abgrenzung von Ungültigkeit und Nichtigkeit .....	234
II.	Ungültigkeitstatbestände .....	236
A.	Allgemeines .....	236
B.	Verfügungsunfähigkeit (Art. 519 Abs. 1 Ziff. 1 ZGB; Art. 467 bzw. 468 ZGB) .....	236
C.	Mangelhafter Wille (Art. 519 Abs. 1 Ziff. 2 ZGB; Art. 469 ZGB)...	236
1.	Irrtum.....	236
2.	Arglistige Täuschung .....	238
3.	Drohung oder Zwang.....	238
4.	Kausalität.....	239
5.	Beweis.....	239
6.	Konvaleszenz (Art. 469 Abs. 2 ZGB).....	240
7.	Richtigstellung eines offenbaren Irrtums in Bezug auf Personen oder Sachen (Art. 469 Abs. 3 ZGB).....	241
D.	Rechtswidrigkeit und Sittenwidrigkeit (Art. 519 Abs. 1 Ziff. 3 ZGB).....	241
E.	Formmangel (Art. 520 und 520a ZGB) .....	243

III.	Legitimation.....	244
A.	Aktivlegitimation.....	244
B.	Passivlegitimation.....	245
IV.	Frist.....	245
V.	Gerichtsstand.....	247
VI.	Wirkungen.....	247
VII.	Überblick.....	248

## 5. Teil: Das Pflichtteilsrecht

<b>§ 17</b>	<b>Der Pflichtteil</b> .....	251
I.	Allgemeines.....	251
II.	Inhalt des Pflichtteilsrechts.....	252
III.	Verzicht auf den Pflichtteil .....	254
IV.	Pflichtteilsberechtigte Personen .....	254
V.	Vererblichkeit des Pflichtteilsrechts .....	254
VI.	Pflichtteilsberechnung .....	255
VII.	Verlust des Pflichtteilsanspruchs im Scheidungsverfahren.....	258
<b>§ 18</b>	<b>Die Herabsetzung bei Verletzung des Pflichtteilsrechts</b> .....	260
I.	Allgemeines.....	260
II.	Pflichtteilsberechnungsmasse.....	262
A.	Zusammensetzung.....	262
B.	Wertbestimmung und Bewertungszeitpunkt.....	264
1.	Im Allgemeinen.....	264
2.	Bei Versicherungsansprüchen und Ansprüchen gegenüber Bankstiftungen.....	264
3.	Bei Nutzniessungen und Renten .....	265
III.	Herabsetzungstatbestände .....	265
A.	Allgemeines .....	265
B.	Intestaterwerb .....	267
C.	Zuwendungen von Todes wegen als Anfechtungsobjekt.....	267
D.	Lebzeitige Zuwendungen als Anfechtungsobjekt (Art. 475 und 527 ZGB).....	267
1.	Allgemeines.....	267
2.	Die einzelnen Fälle.....	268
a)	Zuwendungen auf Anrechnung an den Erbteil (Art. 527 Ziff. 1 ZGB) .....	268
b)	Erbabfindungen und Auskaufsbeträge (Art. 527 Ziff. 2 ZGB) .....	269
c)	Schenkungen (Art. 527 Ziff. 3 ZGB) .....	270
d)	Umgebungsgeschäfte (Art. 527 Ziff. 4 ZGB) .....	271
e)	Ehevertragliche Vorschlags- und Gesamt- gutszuweisung (Art. 216 Abs. 3 und Art. 241 Abs. 3 ZGB).....	272
IV.	Rückerstattung.....	272
V.	Herabsetzungsreihenfolge .....	274
A.	Allgemeines .....	274
B.	Erwerbungen gemäss der gesetzlichen Erbfolge .....	275

C.	Zuwendungen von Todes wegen.....	277
1.	Allgemeines.....	277
2.	Einzelne Konstellationen .....	278
D.	Zuwendungen unter Lebenden .....	281
1.	Allgemeines.....	281
2.	Einzelne Konstellationen .....	282
VI.	Herabsetzungsklage .....	283
A.	Allgemeines .....	283
B.	Legitimation.....	283
1.	Aktivlegitimation .....	283
2.	Passivlegitimation .....	284
C.	Gerichtsstand .....	285
D.	Fristen .....	285
E.	Wirkungen .....	287
VII.	Erbschaftsverträge (Art. 535 f. ZGB) .....	287
VIII.	Überblick.....	289

<b>§ 19</b>	<b>Die Enterbung .....</b>	<b>291</b>
I.	Allgemeines.....	291
II.	Voraussetzungen .....	292
A.	Vorbemerkung .....	292
B.	Vorliegen eines gesetzlichen Enterbungsgrundes .....	292
1.	Strafenterbung (Art. 477 ff. ZGB).....	292
a)	Allgemeines .....	292
b)	Schwere Straftat (Art. 477 Ziff. 1 ZGB).....	292
c)	Schwere Verletzung familienrechtlicher Pflichten (Art. 477 Ziff. 2 ZGB).....	293
2.	Präventiventerbung (Art. 480 ZGB) .....	295
C.	Schuldhaftes und rechtswidriges Verhalten im Zustand der Urteilsfähigkeit.....	296
D.	Zeitpunkt des Vorliegens des Enterbungsgrundes .....	296
1.	Strafenterbung .....	296
2.	Präventiventerbung.....	297
E.	Form der Anordnung der Enterbung .....	297
F.	Angabe des Enterbungsgrunds in der Verfügung von Todes wegen .....	298
G.	Kein Widerruf und keine Verzeihung .....	299
III.	Zusammenfassende Darstellung der Voraussetzungen .....	301
IV.	Vollständige und teilweise Enterbung .....	301
A.	Strafenterbung .....	301
B.	Präventiventerbung.....	302
V.	Wirkungen der Enterbung .....	302
A.	Strafenterbung .....	302
1.	Allgemeines.....	302
2.	Wirkungen für den Enterbten .....	302
3.	Auswirkungen auf den Erbanteil des Enterbten.....	303
B.	Präventiventerbung.....	304
C.	Zusammenfassende Darstellung .....	307
VI.	Anfechtung der Enterbung .....	308
A.	Allgemeines .....	308
B.	Anfechtung der Enterbung selbst.....	308

C.	Anfechtung der die Enterbung anordnenden Verfügung von Todes wegen.....	310
D.	Besondere Anfechtungstatbestände bei der Präventiventerbung (Art. 480 Abs. 2 ZGB).....	311
E.	Aktiv- und Passivlegitimation.....	311
F.	Überblick über die Anfechtungstatbestände bei einer Enterbung.....	312

## 6. Teil: Der Erbgang – Eröffnung und Wirkungen

<b>§ 20</b>	<b>Einleitende Bemerkungen und Übersicht.....</b>	<b>313</b>
<b>§ 21</b>	<b>Die Eröffnung des Erbanges.....</b>	<b>314</b>
I.	Der Tod des Erblassers als notwendige Grundvoraussetzung.....	314
II.	Der Zeitpunkt der Eröffnung und seine Bedeutung.....	315
III.	Der Ort der Eröffnung und seine Bedeutung.....	315
IV.	Voraussetzungen auf Seiten der Erben.....	317
A.	Überblick.....	317
B.	Erleben des Erbanges.....	317
1.	Allgemeines.....	317
2.	Der Erbe bzw. Vermächtnisnehmer lebt schon im Zeitpunkt des Erbanges.....	317
3.	Der Erbe bzw. Vermächtnisnehmer lebt noch im Zeitpunkt des Erbanges.....	319
4.	Der Erbe oder Vermächtnisnehmer erlebt den Erbgang nicht.....	320
C.	Erbfähigkeit.....	320
1.	Im Allgemeinen.....	320
2.	Personenmehrheiten ohne Rechtspersönlichkeit.....	321
3.	Sonderfall der Mitwirkung bei der Errichtung einer öffentlichen Verfügung von Todes wegen.....	322
D.	Erbwürdigkeit.....	323
1.	Allgemeines.....	323
2.	Die Fälle der Erbunwürdigkeit (Art. 540 Abs. 1 ZGB).....	324
a)	Allgemeines.....	324
aa)	Vollendete oder versuchte Herbeiführung des Todes des Erblassers.....	325
bb)	Herbeiführung der bleibenden Verfügungsunfähigkeit des Erblassers.....	325
cc)	Bewirken oder Verhindern einer Verfügung von Todes wegen durch Arglist, Zwang oder Drohung.....	326
dd)	Beseitigung oder Ungültigmachung einer Verfügung von Todes wegen.....	327
3.	Verzeihung (Art. 540 Abs. 2 ZGB).....	329
4.	Wirkungen der Erbunwürdigkeit.....	329
E.	Zusammenfassende Übersicht.....	331

<b>§ 22</b>	<b>Die Sicherungsmassregeln</b> .....	333
	I. Allgemeines.....	333
	II. Sicherung des Erbschaftsbestands (Art. 552–554 ZGB).....	335
	A. Siegelung (Art. 552 ZGB).....	335
	B. Erbschaftsinventar (Art. 553 ZGB).....	337
	1. Zweck.....	337
	2. Fälle.....	337
	3. Inhalt des Inventars.....	338
	4. Wirkungen.....	339
	C. Erbschaftsverwaltung (Art. 554 ZGB).....	340
	1. Zweck.....	340
	2. Anwendungsfälle.....	340
	3. Person des Erbschaftsverwalters.....	341
	4. Aufgaben des Erbschaftsverwalters.....	342
	5. Aufsicht und Verantwortlichkeit.....	343
	6. Aufhebung.....	343
	III. Sicherung der Kenntnis der berufenen Erben: Der Erbenruf (Art. 555 ZGB).....	343
	IV. Sicherung des Erblasserwillens: Die Eröffnung der Verfügungen von Todes wegen (Art. 556–559 ZGB).....	344
	A. Allgemeines.....	344
	B. Einlieferungspflicht (Art. 556 ZGB).....	344
	C. Behördliche Massnahmen.....	345
	1. Regelung des vorläufigen Besitzes an der Erbschaft (Art. 556 Abs. 3 ZGB).....	345
	2. Eröffnung der Verfügung von Todes wegen (Art. 557 ZGB).....	346
	3. Mitteilung an die Beteiligten (Art. 558 ZGB).....	347
	4. Ausstellung des Erbenscheins und Auslieferung der Erbschaft (Art. 559 ZGB).....	348
	D. Schematische Zusammenfassung zu Art. 556–559 ZGB.....	352
<b>§ 23</b>	<b>Ausschlagung der Erbschaft</b> .....	354
	I. Zusammenhang mit dem Erbschaftserwerb.....	354
	II. Begriff und Eigenheiten der Ausschlagung.....	355
	III. Vermutung der Ausschlagung bei Zahlungsunfähigkeit des Erblassers (Art. 566 Abs. 2 ZGB).....	356
	IV. Frist zur Ausschlagung (Art. 567 ff. ZGB).....	357
	A. Im Allgemeinen (Art. 567 ZGB).....	357
	B. Bei Aufnahme eines Erbschaftsinventars (Art. 568 ZGB).....	358
	C. Übergang der Ausschlagungsbefugnis (Art. 569 ZGB).....	358
	D. Fristverlängerung und Neuansetzung (Art. 576 ZGB).....	359
	V. Form der Ausschlagung (Art. 570 ZGB).....	360
	VI. Verwirkung der Ausschlagungsbefugnis (Art. 571 ZGB).....	361
	A. Grundsätzliches.....	361
	B. Unbenützter Fristablauf für die Ausschlagung (Art. 571 Abs. 1 ZGB).....	361
	C. Ausdrückliche Annahme der Erbschaft.....	361
	D. Stillschweigende Annahme (Art. 571 Abs. 2 ZGB).....	362

VII. Wirkungen der Ausschlagung .....	363
A. Allgemeines .....	363
B. Ausschlagung eines oder mehrerer gesetzlicher Erben (Art. 572 Abs. 1 ZGB) .....	363
C. Ausschlagung aller nächsten gesetzlichen Erben (Art. 573–575 ZGB) .....	365
1. Grundsatz (Art. 573 ZGB) .....	365
2. Ausnahmen (Art. 574 f. ZGB) .....	367
D. Ausschlagung eingesetzter Erben (Art. 572 Abs. 2 ZGB) .....	368
VIII. Schutz der Gläubiger .....	368
A. Schutz der Gläubiger des Erben (Art. 578 ZGB) .....	368
B. Schutz der Gläubiger des Erblassers (Art. 579 ZGB) .....	370
IX. «Ausschlagung» eines Vermächtnisses (Art. 577 ZGB) .....	371

<b>§ 24 Das öffentliche Inventar .....</b>	<b>373</b>
I. Allgemeines .....	373
II. Voraussetzungen .....	373
A. Begehren eines Erben (Art. 580 ZGB) .....	373
B. Sonderfall der Aufnahme von Amtes wegen (Art. 592 ZGB) .....	375
III. Verfahren .....	375
A. Allgemeines .....	375
B. Inventaraufnahme (Art. 581 ZGB) .....	375
C. Rechnungsruf (Art. 582 ZGB) .....	376
D. Aufnahme von Amtes wegen (Art. 583 ZGB) .....	377
E. Abschluss und Auflage des Inventars (Art. 584 ZGB) .....	378
IV. Die Erbschaft während der Dauer des Inventars .....	378
A. Verwaltung (Art. 585 ZGB) .....	378
B. Betreibung, Verjährung, Prozesse (Art. 586 ZGB) und Verrechnung .....	379
V. Wirkungen des öffentlichen Inventars .....	380
A. Allgemeines, insbesondere die Wahlmöglichkeiten des Erben (Art. 587 f. ZGB) .....	380
B. Die Folgen der Annahme unter öffentlichem Inventar (Art. 589 ff. ZGB) .....	382
C. Die Wahlmöglichkeiten und deren Folgen im Überblick .....	385

<b>§ 25 Die amtliche Liquidation .....</b>	<b>386</b>
I. Allgemeines .....	386
II. Voraussetzungen .....	386
A. Allgemeines .....	386
B. Begehren eines Erben (Art. 593 ZGB) .....	387
C. Begehren eines Gläubigers des Erblassers (Art. 594 ZGB) .....	388
III. Verfahren .....	389
A. Allgemeines .....	389
B. Ordentliche Liquidation (Art. 596 ZGB) .....	391
IV. Wirkungen der amtlichen Liquidation .....	393
V. Konkursamtliche Liquidation der Erbschaft (Erbschaftskonkurs; Art. 597 ZGB) .....	393
VI. Zusammenfassung .....	394

<b>§ 26</b>	<b>Die Erbschaftsklage</b> .....	396
	I. Allgemeines.....	396
	II. Legitimation .....	398
	III. Verjährung .....	399
	IV. Wirkungen.....	400
	V. Schema .....	401
 <b>7. Teil: Die Teilung der Erbschaft</b>		
<b>§ 27</b>	<b>Überblick</b> .....	403
<b>§ 28</b>	<b>Die Erbengemeinschaft</b> .....	404
	I. Allgemeines.....	404
	II. Die Miterben als Gesamteigentümer.....	406
	A. Allgemeines .....	406
	B. Das Prinzip des gemeinsamen Handelns (Einstimmigkeits- prinzip) und seine Ausnahmen.....	406
	1. Das Einstimmigkeitsprinzip .....	406
	2. Ausnahmen .....	407
	III. Erbenvertreter (Art. 602 Abs. 3 ZGB).....	409
	IV. Die Haftung der Erben (Art. 603 ZGB).....	411
	A. Allgemeines .....	411
	B. Die Solidarhaftung der Miterben .....	411
	V. Der Erbteilungsanspruch jedes Miterben (Art. 604 ZGB).....	414
	A. Allgemeines .....	414
	B. Der grundsätzlich jederzeitige Erbteilungsanspruch (Art. 604 Abs. 1 ZGB) .....	414
	C. Ausnahmen (Art. 604 Abs. 1 und 2 ZGB) .....	415
	D. Prozessuale Durchsetzung (Erbteilungsklage).....	417
	E. Überblick Erbteilungsklage.....	420
<b>§ 29</b>	<b>Die Durchführung der Teilung</b> .....	422
	I. Überblick und Grundsätze der Erbteilung.....	422
	II. Vorrang der Erben bei der Erbteilung sowie dessen Grenzen.....	423
	A. Der Grundsatz der freien Erbteilung (Art. 607 Abs. 2 ZGB) und seine Ausnahmen.....	423
	B. Die Mitwirkung der Teilungsbehörde.....	424
	C. Gerichtliche Erbteilung (Art. 604 Abs. 1 ZGB).....	426
	III. Die gegenseitige Auskunftspflicht der Miterben (Art. 607 Abs. 3 und 610 Abs. 2 ZGB) .....	426
	IV. Anordnungen des Erblassers betreffend die Erbteilung.....	427
	A. Teilungsvorschriften (Art. 608 ZGB).....	427
	1. Allgemeines.....	427
	2. Abgrenzung vom Vorausvermächtnis .....	428
	3. Grundsätzliche Verbindlichkeit .....	429
	B. Einsetzung eines Willensvollstreckers (Art. 517 f. ZGB) .....	430
	V. Teilungsvorschriften des Gesetzes .....	430
	A. Allgemeines .....	430



B.	Allgemeine Grundsätze.....	431
1.	Der Grundsatz der freien, privaten Erbteilung (Art. 607 Abs. 2 ZGB).....	431
2.	Die Grundsätze der Gleichberechtigung (Art. 607 Abs. 1 ZGB) und der Gleichbehandlung der Erben (Art. 610 Abs. 1 ZGB) .....	431
3.	Der Grundsatz der Naturalteilung (Art. 610 Abs. 1 ZGB)....	432
4.	Die Auskunftspflicht der Miterben (Art. 607 Abs. 3 und 610 Abs. 2 ZGB) .....	432
C.	Gesetzliche Teilungsvorschriften bezüglich der Aktiven .....	432
1.	Bildung von Losen (Art. 611 ZGB).....	432
2.	Zuweisung und Verkauf einzelner Sachen (Art. 612 ZGB) ...	434
3.	Zuweisung der Wohnung und des Hausrates an den überlebenden Ehegatten (Art. 612a ZGB).....	436
4.	Zusammengehörende Sachen (Art. 613 Abs. 1 und 3 ZGB)...	437
5.	Familienschriften und Gegenstände mit besonderem Erinnerungswert (Art. 613 Abs. 2 und 3 ZGB) .....	437
6.	Tiere des häuslichen Bereichs (Art. 651a ZGB) .....	438
7.	Landwirtschaftliches Inventar (Art. 613a ZGB).....	438
8.	Forderungen des Erblassers an einen Erben (Art. 614 ZGB).....	438
9.	Verträge über Erbschaftsaktiven und Realobligationen.....	439
D.	Gesetzliche Teilungsvorschriften bezüglich der Passiven .....	439
1.	Begehren um Tilgung oder Sicherstellung der Schulden vor der Teilung (Art. 610 Abs. 3 ZGB) .....	439
2.	Tragung der Schulden .....	439
a)	Allgemeines .....	439
b)	Insbesondere verpfändete Erbschaftssachen (Art. 615 ZGB) .....	440
E.	Gesetzliche Teilungsvorschriften bezüglich der Bewertung .....	440
1.	Anrechnungswert und Anrechnungszeitpunkt (Art. 617 ZGB).....	440
2.	Schatzungsverfahren (Art. 618 Abs. 1 ZGB).....	442
F.	Zusammenfassung.....	444

## § 30 Das bürgerliche Erbrecht ..... 446

I.	Grundlagen.....	446
A.	Vorbemerkungen .....	446
B.	Erlass und Zielsetzung des BGBB .....	446
C.	Geltungsbereich (Art. 2–5 BGBB) .....	447
D.	Gliederung des BGBB .....	447
E.	Grundgedanken des erbrechtlichen Teils des BGBB .....	448
II.	Zuweisung von landwirtschaftlichen Gewerben in der Erbteilung.....	448
A.	Allgemeines .....	448
B.	Voraussetzungen.....	448
1.	Zuweisungsobjekt.....	448
2.	Zuweisungsberechtigte Personen.....	450
a)	Selbstbewirtschaftender Erbe.....	450
b)	Pflichtteilserbe .....	451
c)	Ehegatte bzw. eingetragener Partner .....	452

d)	Konkurrenz mehrerer Zuweisungsberechtigter.....	453
aa)	Allgemeines .....	453
bb)	Konkurrenz mehrerer Zuweisungsberechtigter gemäss Art. 11 Abs. 1 BGBB .....	453
cc)	Konkurrenz mehrerer Pflichtteilsberechtigter i.S.v. Art. 11 Abs. 2 BGBB.....	455
C.	Betriebsinventar.....	455
D.	Nichtlandwirtschaftliches Nebengewerbe .....	455
E.	Der Anrechnungswert .....	456
1.	Allgemeines.....	456
2.	Ertragswert.....	456
3.	Nutzwert .....	457
4.	Verkehrswert .....	458
F.	Sonderfälle.....	458
1.	Aufschiebung der Erbteilung (Art. 12 BGBB) .....	458
2.	Anspruch auf Zuweisung bei Miteigentumsanteilen und bei Gesamteigentum (Art. 13 f. BGBB) .....	458
3.	Landwirtschaftliches Inventar bei Pacht (Art. 613a ZGB)....	459
III.	Zuweisung eines landwirtschaftlichen Grundstücks in der Erbteilung ...	459
A.	Allgemeines .....	459
B.	Voraussetzungen.....	460
1.	Zuweisungsobjekt.....	460
2.	Eigentum oder wirtschaftliche Verfügung.....	460
3.	Lage des Grundstücks.....	461
4.	Zuweisungsberechtigte.....	461
C.	Anrechnungswert .....	462
IV.	Sicherung der Selbstbewirtschaftung.....	462
A.	Allgemeines .....	462
B.	Veräusserungsverbot (Art. 23 BGBB) .....	462
C.	Kaufsrecht der Miterben (Art. 24 BGBB).....	463
V.	Kaufsrecht von Verwandten .....	465
A.	Allgemeines .....	465
B.	Kaufrechtsberechtigte und Voraussetzungen (Art. 25 BGBB) .....	465
1.	Nachkommen (Art. 25 Abs. 1 lit. a BGBB).....	465
2.	Geschwister und Geschwisterkinder (Art. 25 Abs. 1 lit. b BGBB).....	465
C.	Verhältnis zum erbrechtlichem Zuweisungsanspruch (Art. 26 BGBB).....	466
D.	Voraussetzungen und Bedingungen der Ausübung des Kaufsrechts (Art. 27 BGBB).....	467
VI.	Gewinnanspruch der Miterben.....	467
A.	Allgemeines .....	467
B.	Gewinnanspruchsberechtigte.....	468
C.	Veräusserung .....	468
D.	Veräusserungszeitpunkt .....	469
E.	Fälligkeit des Gewinnanspruchs .....	470
F.	Massgebender Gewinn .....	470
1.	Grundsatz .....	470
2.	Abzüge.....	471
a)	Wertvermehrende Aufwendungen (Art. 31 Abs. 1 BGBB).....	471

	b)	Besitzdauerabzug oder erhöhter Anrechnungswert (Art. 31 Abs. 4 und 5 BGGb).....	471
	c)	Abzug für Realersatz (Art. 32 BGGb) .....	472
	d)	Abzug für Ausbesserungen und für Ersatz von Bauten und Anlagen (Art. 33 BGGb).....	472
	G.	Sicherung des Gewinnanspruchs .....	473
<b>§ 31</b>		<b>Die Ausgleichung</b> .....	475
	I.	Allgemeines.....	475
	II.	Subjekte der Ausgleichung .....	475
		A. Grundsätzliches .....	475
		B. Ausgleichungsschuldner.....	476
		1. Im Allgemeinen.....	476
		2. Im Einzelnen .....	478
		a) Ausgleichungsschuldner der gewillkürten Ausgleichung (Art. 626 Abs. 1 ZGB) .....	478
		b) Ausgleichungsschuldner der gesetzlichen Ausgleichung (Art. 626 Abs. 2 ZGB) .....	479
		C. Ausgleichungsgläubiger .....	480
		1. Im Allgemeinen.....	480
		2. Im Einzelnen .....	480
		a) Ausgleichungsgläubiger der gewillkürten Ausgleichung (Art. 626 Abs. 1 ZGB) .....	480
		b) Ausgleichungsgläubiger der gesetzlichen Ausgleichung (Art. 626 Abs. 2 ZGB) .....	480
	III.	Objekte der Ausgleichung.....	481
		A. Allgemeines .....	481
		B. Zuwendung des Erblassers .....	482
		C. Lebzeitige Zuwendung .....	482
		D. Unentgeltliche Zuwendung.....	482
		1. Allgemeines.....	482
		2. Objektives Element .....	483
		3. Subjektives Element.....	484
		4. Massgebender Zeitpunkt.....	485
		E. Ausstattungsscharakter der Zuwendung?.....	485
		F. Ausnahmen von der Ausgleichungspflicht.....	487
		1. Erziehungskosten (Art. 631 ZGB).....	487
		2. Gelegenheitsgeschenke (Art. 632 ZGB) .....	488
	IV.	Anordnungen des Erblassers über die Ausgleichungspflicht.....	489
		A. Allgemeines .....	489
		B. Positive und negative Ausgleichungsanordnungen.....	490
		C. Zeitpunkt der Vornahme der Anordnung .....	491
		D. Widerruf von Ausgleichungsanordnungen .....	492
	V.	Durchführung und Modalitäten der Ausgleichung.....	492
		A. Allgemeines .....	492
		B. Idealkollation (Anrechnung dem Werte nach).....	494
		C. Realkollation (Einwerfung in Natur) .....	495
		D. Ausgleichungswert .....	496
		1. Im Allgemeinen.....	496
		2. Verwendungen, Schaden und bezogene Früchte.....	498
		3. Anordnungen des Erblassers zur Wertfestlegung .....	498

	E.	Ausgleichung bei den Erbteil übersteigenden Zuwendungen (Art. 629 ZGB).....	499
	1.	Allgemeines.....	499
	2.	Berechnung des Mehrempfangs.....	499
	F.	Verjährung.....	501
<b>§ 32</b>	<b>Der Abschluss der Erbteilung</b> .....		502
	I.	Allgemeines.....	502
	II.	Die vertragliche Erbteilung (Art. 634 ZGB) .....	502
	A.	Allgemeines .....	502
	B.	Die Realteilung .....	503
	C.	Der schriftliche Teilungsvertrag .....	505
	D.	Überblick .....	507
	III.	Der Vertrag über angefallene Erbanteile (Art. 635 ZGB).....	507
	A.	Allgemeines.....	507
	B.	Erbanteilsabtretung an einen Miterben (Art. 635 Abs. 1 ZGB) .....	509
	C.	Erbanteilsabtretung an einen Dritten (Art. 635 Abs. 2 ZGB) .....	509
	IV.	Verträge vor dem Erbgang (Art. 636 ZGB).....	510
<b>§ 33</b>	<b>Die Rechtsverhältnisse nach der Erbteilung</b> .....		513
	I.	Einleitende Bemerkungen.....	513
	II.	Verhältnis unter den Erben .....	513
	A.	Gewährleistungspflicht (Art. 637 ZGB).....	513
	B.	Miterbenpfandrecht (Art. 837 Abs. 1 Ziff. 2 ZGB).....	515
	C.	Anfechtung der Teilung (Art. 638 ZGB).....	515
	D.	Rückgriff auf die Miterben (Art. 640 ZGB).....	516
	III.	Verhältnis gegenüber den Gläubigern (Art. 639 ZGB) .....	517
<b>8. Teil: Übergangsrecht</b>			
<b>§ 34</b>	<b>Intertemporales Recht</b> .....		519
	I.	Überblick.....	519
	II.	Grundsätze des erbrechtlichen Intertemporalrechts (Art. 15 SchlT ZGB).....	519
	III.	Erbrechtliches Intertemporalrecht bei Verfügungen von Todes wegen (Art. 16 SchlT ZGB).....	520
	A.	Allgemeines .....	520
	B.	Verfügungsfähigkeit.....	520
	C.	Verfügungsformen.....	521
	D.	Überschreitung der Verfügungsfreiheit.....	521
	1.	Die gesetzliche Regelung .....	521
	2.	Auslegungsprobleme.....	522
	a)	Grundsätzliches .....	522
	b)	Revision des Pflichtteilsrechts.....	522
	c)	Änderung des gesetzlichen Erbanspruchs des überlebenden Ehegatten .....	523
	d)	Revision von Art. 473 ZGB .....	523
	3.	Verhinderung von Auslegungsproblemen .....	524
	4.	Art. 16 Abs. 3 SchlT ZGB und Zuwendungen unter Lebenden .....	524

**9. Teil: Die Besteuerung der Erbfolge**

<b>§ 35</b>	<b>Allgemeines</b> .....	525
	I. Praktische Relevanz und theoretische Rechtfertigung .....	525
	II. Steuerrechtlich relevante Vorgänge beim Erbfall .....	526
	III. Das Steuerinventar (amtliches Inventar) .....	527
<b>§ 36</b>	<b>Erbschafts- und Schenkungssteuer</b> .....	529
	I. Grundlagen .....	529
	A. Überblick .....	529
	B. Zuständigkeit .....	530
	C. Erbanfall- und Nachlasssteuer .....	531
	II. Steuersubjekt .....	531
	III. Steuerobjekt .....	532
	IV. Besondere Fälle .....	533
	A. Nacherbeneinsetzung bzw. Nachvermächtnis .....	533
	B. Nutzniessung .....	534
	V. Steuerbefreiung .....	534
	VI. Weiteres .....	536
	A. Bemessung der Steuer .....	536
	B. Geschäftsvermögen .....	536
	C. Meldepflicht .....	537
	D. Nachbesteuerung .....	537
	E. Verjährung .....	537

**10. Teil: Internationales Erbrecht**

<b>§ 37</b>	<b>Überblick</b> .....	539
	I. Revision und Übergangsrecht .....	539
	II. Internationaler Sachverhalt .....	540
	III. Rechtsquellen .....	541
	IV. Grundsatz der Nachlassseinheit .....	542
<b>§ 38</b>	<b>Nachlasszuständigkeit</b> .....	544
	I. Überblick .....	544
	II. Grundsatz der Wohnsitzzuständigkeit .....	545
	III. Besondere Zuständigkeiten .....	545
	A. Im Ausland belegene Grundstücke .....	545
	B. Schweizerische Heimatzuständigkeit .....	546
	C. Subsidiäre Zuständigkeit am schweizerischen Lageort .....	548
	D. Weitere Zuständigkeiten .....	548
<b>§ 39</b>	<b>Anwendbares Recht</b> .....	550
	I. Grundsätzliches .....	550
	II. Erbstatut .....	550
	III. Bestimmung des Erbstatuts .....	551
	A. Allgemeines und bisherige Regelung .....	551

	B.	Art. 90 f. revIPRG.....	552
	1.	Fehlen einer Rechtswahl .....	552
	2.	Rechtswahl .....	553
	C.	Schranken gegenüber der Anwendung ausländischen Rechts .....	554
IV.		Sonderregeln für Verfügungen von Todes wegen.....	554
	A.	Form .....	554
	B.	Verfügungsfähigkeit.....	555
	C.	Letztwillige Verfügungen .....	555
	D.	Erbvertrag und andere vertragliche Verfügungen.....	556
V.		Eröffnungsstatut .....	557
<b>§ 40</b>		<b>Anerkennung.....</b>	<b>559</b>
	I.	Anerkennungsobjekte .....	559
	II.	Allgemeine Voraussetzungen der Anerkennung .....	559
	III.	Anerkennungszuständigkeit .....	560
	IV.	Wirkungen der Anerkennung .....	561
<b>§ 41</b>		<b>Die EU-Erbrechtsverordnung.....</b>	<b>562</b>
	I.	Allgemeines.....	562
	II.	Nachlasszuständigkeit .....	563
	A.	Überblick .....	563
	B.	Gewöhnlicher Aufenthalt .....	563
	C.	Belegenheitsstaat .....	564
	D.	Zuständigkeitswahl.....	565
	E.	Notzuständigkeit.....	565
	III.	Anwendbares Recht .....	565
	A.	Einheitliches Kollisionsrecht.....	565
	B.	Recht des gewöhnlichen Aufenthalts .....	565
	C.	Rechtswahl.....	566
	D.	Eingriffsnormen.....	567
	E.	Sonderregelungen .....	567
	IV.	Anerkennung und Vollstreckung.....	567
	V.	Europäisches Nachlasszeugnis .....	568
		<b>Sachregister.....</b>	<b>571</b>